

Baudenkmäler

- D-7-74-116-2** **Baumgarten.** Herrgottsruh-Kapelle, neubarocker Satteldachbau mit Giebelgesimsen und Dachreiter mit Glockenhaube, 1911/12; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-74-116-22** **Bgm.-Kerler-Straße 14.** Kath. Kapelle Mariä Heimsuchung, Satteldachbau mit eingezogenem, segmentbogig schließendem Chor und turmartigem Giebelreiter auf Konsolen über dem Eingang, mit achteckigem Glockengeschoss und Zwiebelhaube, 1807; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-74-116-19** **Bildsäule.** Feldkapelle St. Maria, kleiner Satteldachbau mit Pflastergliederung an der Frontseite, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-74-116-1** **Dominikus-Ringeisen-Straße 2.** Bräuhaus des ehem. Prämonstratenserklosters, stattlicher frühklassizistischer, zweigeschossiger Walmdachbau mit Bandrustika im Erdgeschoss und hohem geschweiftem Zwerchgiebel mit Monumentalpilastern, 1791/92.
nachqualifiziert
- D-7-74-116-13** **Dr.-Rothermel-Straße 8.** Kath. Filialkirche St. Georg, pilastergegliederter Saalbau mit eingezogenem, dreiseitig geschlossenem Chor, südlich Turm mit Oktogonaufsatz und Zwiebelhaube, Turm, 1666, Langhaus und Chor, 1724; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-74-116-14** **Friedhofstraße 2.** Friedhof, annähernd rechteckige Anlage, 1826 angelegt; Aussegnungshalle, ebenerdiger Walmdachbau mit als Vorhalle geöffnetem Mittelrisalit und gestuftem Schweifgiebel, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-7-74-116-16** **Heilig-Kreuz-Straße 1.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Massivbau mit steilem Satteldach und Gesimgliederung, 1762.
nachqualifiziert

- D-7-74-116-17** **Heilig-Kreuz-Straße 7.** Kath. Pfarr- und Wallfahrtskirche Hl. Kreuz, stattliche, kreuzförmig zentralisierende, barocke Anlage, an der südlichen Schauseite monumentaler Mittelrisalit mit Schweifgiebel und Pilastergliederung, nördlich Turm mit oktagonalem Obergeschoss und Zwiebelhaube, von Kaspar Radmiller, 1749/50; mit Ausstattung; Einfriedung des aufgelassenen Friedhofs, im Kern 17. Jh., Freitreppe, 1741.
nachqualifiziert
- D-7-74-116-18** **Heilig-Kreuz-Straße 7; Heilig-Kreuz-Straße 11.** Feldkreuz, Eisenkreuz auf Sandsteinsockel, 1888; zum Andenken an die Pestopfer von 1628, westlich der Kirche.
nachqualifiziert
- D-7-74-116-20** **Kirchberg 10.** Kath. Filialkirche St. Pankratius, Saalbau mit eingezogenem dreiseitig geschlossenem Chor, südlich Turm mit Oktogonaufsatz und Zwiebelhaube, Sallbau und Chor, um 1604, 1738 umgestaltet, Turmuntergeschoss, um 1660, vielleicht von Christoph Weigel, Oktogon und Haube 1738; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-74-116-3** **Klosterhof 1.** Torhaus des ehem. Prämonstratenserklosters, zweigeschossiger Walmdachbau mit Eckgliederung und Segmentbogendurchfahrt, 1723.
nachqualifiziert
- D-7-74-116-4** **Klosterhof 2.** Mutterhaus der St. Josephs-Kongregation, stattlicher viergeschossiger Neurenaissancebau mit Mansardwalmächern, Mittelrisalit, Ecktürmchen und reicher Fassadengliederung, von Jakob Zepf, 1897-99; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-74-116-5** **Klosterhof 5.** Ehem. Klosterkirche der Praemonstratenser-Reichsabtei, jetzt Kath. Pfarrkirche St. Johannes Evangelist und Petrus; im Kern romanische dreischiffige Pfeilerbasilika mit Dreiapsidenschluss und hohem Turm mit Oktogonaufsatz und Zwiebelhaube, um 1225/30, Umbau Mitte 15. Jh., Turmunterbau romanisch und von 1414, Oktogon, 1622, Zwiebelhaube von 1654, Instandsetzung nach Brand, durch Christoph Weigel 1667-70; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-74-116-6** **Klosterhof 5; Klosterhof 6; Josefsplatz 1 b; Josefsplatz 1; Josefsplatz 1 a.** Ehem. Konventbau der Praemonstratenser-Reichsabtei, jetzt Haus St. Joseph der Anstalten der St. Josephs-Kongregation; zwei- und dreigeschossige Dreiflügelanlage, Südflügel nach Westen vorspringend mit Schweifgiebelrisalit und Ecktürmen, im Kern mittelalterliche Anlage, Ausbau durch Christoph Weigel ab 1673/74, Westflügel nach Norden unter Einbeziehung der Vorhalle der Klosterkirche verlängert, zweigeschossiger Walmdachbau mit hohem Zwerchhaus und Monumentalpilastern, 1775/78, Südflügel nach Westen verlängert ab 1885, zugleich Anbau des äußeren Ostflügels mit Seitenrisaliten mit Schweifgiebeln, der südliche mit flankierenden Polygonaltürmen mit Zwiebelhauben, 1888/89; nördlich anschließend Theaterbau, 1908; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-7-74-116-9** **Klosterhof 8; Klosterhof 9.** Ehem. Hospiz des Praemonstratenserklosters, jetzt Wohn- und Geschäftshaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit kräftigen Giebelgesimsen, 1718.
nachqualifiziert
- D-7-74-116-21** **Kroppenhalde.** Vierzehn-Nothelfer-Kapelle, schlichter neugotischer Putzbau mit Giebelreiter über Konsolen mit Pyramidendach, 1898/99; westlich des Ortes.
nachqualifiziert
- D-7-74-116-7** **Prämonstratenserstraße 5.** Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Gesimgliederung, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-74-116-8** **Prämonstratenserstraße 6.** Ehem. Gasthaus und Gästehaus des Praemonstratenserklosters, stattlicher Satteldachbau mit Mittelrisalit und zwei polygonalen Ecktürmen mit Zeltdächern, 1684, Mittelrisalit, 1800.
nachqualifiziert
- D-7-74-116-10** **Prämonstratenserstraße 19.** Wiesmühle, zweigeschossiger Satteldachbau mit kräftigen Giebelgesimsen, im Kern 17. Jh., Umbau 1891.
nachqualifiziert
- D-7-74-116-11** **Rudolf-Lang-Straße 1.** Schule, zweigeschossiger Satteldachbau mit profiliertem Trauf- und Giebelgesims, 1732 errichtet, Ausbau im 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-74-116-15** **St.-Georg-Straße 3.** Ehem. Amtshaus des Praemonstratenserklosters, stattlicher zweigeschossiger Massivbau mit Mansardwalmdach, 1733.
nachqualifiziert
- D-7-74-116-12** **Thannhausener Straße 7.** Ölbergkapelle, Satteldachbau mit Dreiseitschluss, 1929t; mit Ausstattung; im Anstaltsfriedhof
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 22

Bodendenkmäler

- D-7-7728-0037** Burgstall des Mittelalters und aufgelassenes Kloster der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7728-0038** Abschnittsbefestigung des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-7-7728-0040** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7728-0041** Burgstall des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-7-7728-0087** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Pankratius in Oberrohr und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-7-7728-0089** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarr- und Wallfahrtskirche Hl. Kreuz in Mindelzell und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-7-7728-0090** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der ehem. Prämonstratenser-Reichsabtei in Ursberg, darunter zum Kloster gehörende Wirtschaftsgebäude und die ehem. Klosterkirche (heute Kath. Pfarrkirche St. Johannes Evangelist und Petrus) samt Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-7-7728-0092** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kirche St. Georg in Bayersried.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 8